

Partizipation in der Stadtentwicklung

Welche Möglichkeiten des partizipativen Planungsprozesses gibt es und wie können diese auf das Beispiel der Dresdner LingnerParkStadt angewendet werden?



STADT
(MIT-)GESTALTEN

Kreative Milieus - Assoziationen zum Thema





Nachhaltige Kreisläufe

Pia Millies, Nadine Spath und Franz Reichardt

Neue Partizipationsformen – Ausblick Schwerpunktthemen

A Zwischennutzungen als Stadtlabor



4 Parallelen zur "LingnerParkStadt"



Verbindungsglied zwischen bestehenden Stadtteilen



Innovationsstadtteil: gewünscht sind experimentelle Ansätze für ökologische und soziale Nachhaltigkeit



Nutzbarkeit von Freiräumen: Vielseitig, Verbindung unterschiedlicher Freiraumtypen



Ökologische Aufwertung der Uferzonen und Einbindung der Wasserflächen



Urbanität durch Nutzungsmischung aus Wohnen, Büro, Bildung, Kultur, Forschung und Entwicklung



Umgang mit (geschützten) Bestandsgebäuden und bestehenden Raumstrukturen



Berücksichtigung von Biodiversität und Klimawandel bei Aspekten des Stadtklimas und der urbanen Wasserkreisläufe









